

## **Bildungsurlaub in St. Peter Ording (Veranstalter: Dr. Harald Hauser)**

### Biologische Vielfalt im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer

#### - Lebensräume, Artenvielfalt, Gefährdung und Schutz -

Seminar-Programm (Stand 04.10.2021)

#### **Hintergrund:**

Der Klimawandel und die Bedrohung der Biodiversität sind die bedeutendsten Gefahren, denen unsere Gesellschaft gegenübersteht. An kaum einem anderen Ort können diese Risiken und das Ringen um eine nachhaltige Nutzung der Landschaft anschaulicher erlebt werden als im Wattenmeer.

Die **immense Artenvielfalt** von ca. 10.000 Arten, eine extrem **hohe Biomasse** im Wattboden und 10-12 Millionen Zugvögel jährlich machen das Wattenmeer zu einem äußerst bemerkenswerten Naturraum. Es ist eine der letzten **dynamischen, sich täglich verändernden Naturlandschaften** Deutschlands. Neben der Bedeutung dieser Küstenlebensräume für die nationale Artenvielfalt stellt die hohe Biomasse eine Grundlage für die weltweite Biodiversität dar. Denn das Wattenmeer ist ein unverzichtbarer Trittstein für unzählige Zugvögel auf der ostatlantischen Vogelzugroute von Sibirien über Europa bis nach Afrika. Dadurch symbolisiert diese weltweit größte Gezeitenküste in einmaliger Weise globale Zusammenhänge ökologischer Prozesse.

Bei Exkursionen durch das **Watt**, entlang des **Spülsaums** des Meeres, in den **Salzwiesen** und durch die **Dünenlandschaft** vor St. Peter Ording erleben die Teilnehmer die typischen Landschaften der Küste mit seinen hoch spezialisierten Tier- und Pflanzenarten. Eine **Exkursion nach Sylt** zum Roten Kliff bei Kampen veranschaulicht den Unterschied der Geestinseln Nordfrieslands (Sylt, Amrum, Föhr) zu der aus Dünen und Marschen bestehenden Halbinsel Eiderstedt und den Düneninseln Ostfrieslands.

Die **Ziele** dieses Bildungsurlaubs sind es, detaillierte Einblicke in die Artenvielfalt zu erhalten, Verständnis zu entwickeln für komplexe ökologische Zusammenhänge und die Gefährdung der Nordseeküste vor dem Hintergrund der hier konkurrierenden naturschutzfachlichen und wirtschaftlichen Interessen einschätzen zu können.

**Methoden**, durch die diese Ziele erreicht werden sollen, sind Exkursionen in typische Küstenlebensräume, Erlebnis der Artenvielfalt vor Ort, Fachvorträge mit Diskussion sowie Bestimmungsübungen an Originalobjekten mit Stereolupen und Fachliteratur.

Das im Folgenden beschriebene **Programm** steht unter dem Vorbehalt tideabhängiger und witterungsbedingter Änderungen im Ablauf. Die einzelnen Inhalte können nach Aktualität des Themas und Interessen der Teilnehmer in der Bearbeitungstiefe wechseln. In die Zeiträume der Exkursionen sind Hin- und Rückwege sowie Pausen einberechnet, aber nicht explizit einzeln aufgeführt. Die Exkursionen umfassen Strecken von 5-7 km.

## **Montag:**

**09:00 - 10:00** Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer

- Organisatorisches zum Seminarort und zum zeitlichen Ablauf des Seminarprogramms

**10:00 - 12:00** Vorträge und Seminar „Biodiversität des Wattenmeeres“, Inhalte:

- Schutzgebietskategorien
- Drehscheibe des ostatlantischen Vogelzugs
- Überblick über die Tierstämme des Wattenmeeres
- Arten und Lebensweisen der Krebstiere

**12:00 - 13:00** Mittagspause

**13:00 – 17:00** Wattwanderung im Watt vor St. Peter Ording, Inhalte:

- Kreaturen der Unterwelt: auf der Spur der Weichtiere, Borstenwürmer und Krebse
- Priele: Lebensader und Lebensraum
- Neozoen in der Nordsee

## **Dienstag:**

**09:00 - 12:00** Vorträge und Seminar „Weichtiere im Wattenmeer“, Inhalte:

- Ökologische Bedeutung der Weichtiere im Wattenmeer
- Arten und Lebensweisen der Meeresschnecken
- Arten und Lebensweisen der Meeresmuscheln

**12:00 - 13:00** Mittagspause

**13:00 – 17:00** Exkursion auf der Sandbank an der Westküste von Eiderstedt, Inhalte:

- Pfahlbauten und Seebrücke – zur Entwicklung des Tourismus in St. Peter Ording
- Nutzungskonflikt Tourismus und Naturschutz
- Bestimmung von Spülsaumfunden

## **Mittwoch:**

**09:00 - 10:30** Vorträge und Seminar „Meeresborstenwürmer im Wattenmeer“, Inhalte:

- Ökologische Bedeutung der Meeresborstenwürmer im Wattenmeer
- Meeresborstenwürmer: Strategien der Anpassung

**10:30 - 12:00** Bestimmungsübungen an Originalobjekten

- Bestimmung von Arten der Muscheln und Schnecken
- Verwendung von Fachliteratur und Stereolupen

**12:00 - 13:00** Mittagspause

**13:00 – 17:00** Exkursion „Lebensraum Düne“, Inhalte:

- Entwicklungsstadien der Dünen
- Pflanzen und Tiere der Dünenserie
- das FFH-Gebiet „Dünen St. Peter“

## **Donnerstag:**

**9:30 - 18:30** „Nordfriesland im Überblick“ – Exkursion nach Sylt zum Roten Kliff bei Kampen,

Inhalte:

- die Geestinseln der nordfriesischen Küste (Sylt, Amrum, Föhr)
- Naturgeschichte von Sylt

## **Freitag:**

**09:00 - 10:00** Vorträge und Seminar „Lebensraum Salzwiese“, Inhalte:

- Voraussetzungen der Salzwiesenbildung
- Regulation des Salzhaushaltes bei spezialisierten Pflanzenarten

**10:00 - 12:00** Exkursion in den Salzwiesen vor St. Peter Ording, Inhalte:

- salztolerante Pflanzenarten in ihrem Lebensraum
- Pflanzenarten der Salzwiesen-Zonen

**12:00 - 13:00** Mittagspause

**13:00 - 14:30** Abschlussdiskussion

ab 14:30 individuelle Heimreise